



Stellungnahme der Verwaltung

2. Sitzung des Bezirksausschusses Gerderath

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.06.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Gerderath, van-Wiggen-Platz 1, 41812 Erkelenz-Gerderath

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Ausschussvorsitzender London berichtet über folgende Punkte:

- Blühwiesen
- Volkstrauertag 2020
- Bürgerhaus Gerderath

zu 2 **Informationen zur Niederschrift der 12. Sitzung am 22.06.2020**

Ausschussvorsitzender London verliest die Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift der 12. Sitzung des Bezirksausschusses Gerderath vom 22.06.2020.

Wortmeldungen aus dem Ausschuss ergeben sich nicht.

zu 3 **Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2021**

Ausschussvorsitzender London legt einen Vorschlag zur Verteilung der noch vom Ausschuss für Schule, Kultur und Sport sowie vom Haupt- und Finanzausschuss zu beschließenden Mittel für das Jahr 2021 vor.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Gerderath beschließt die Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben für das Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Haupt- und Finanzausschuss wie folgt:

Verein	Zuschuss 2021
TV Gerderhahn 1933 e. V.	600,00 €
Grün-Weiß „Sparta“ Gerderath 1923 e. V.	600,00 €
St.-Christophorus-Bruderschaft Gerderath e. V.	600,00 €
Trommler- und Pfeifercorps 1933 Gerderath e. V.	600,00 €
St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Gerderhahn 1879 e. V.	600,00 €
Gesamtbetrag:	3.000,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Zahlung erfolgt kurzfristig entsprechend des Beschlusses.

zu 4 Verteilung der Präsente an die älteren Mitbürger/innen

Ausschussvorsitzender London teilt mit, dass eine Präsenteverteilung, wie in den Vorjahren, an die älteren Mitbürger/innen im Advent erfolgen solle. Die Gruppierungen zur Präsenteverteilung werden in der nächsten Sitzung festgelegt.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Gerderath wird auch im Jahre 2021 – wie in den Vorjahren – Präsente an die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ab Vollendung des 80. Lebensjahres im Advent verteilen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 5 Kreisverkehr "Myhlerfeld"

Ausschussvorsitzender London teilt mit, dass er von Anwohnern in dieser Angelegenheit angesprochen worden sei und deswegen mit dem Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Erkelenz Kontakt aufgenommen habe. Er erläutert den Sachverhalt.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Gerderath bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Wiederherstellung des Kreisverkehrs „Myhlerfeld“ möglich ist.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Wiederherstellung der bisherigen verkehrlichen Situation ist generell möglich. Die technische Umsetzung wird durch das Baubetriebs- und Grünflächenamt sowie durch das Tiefbauamt noch geprüft.

zu 6 Kolumbarium auf dem Waldfriedhof

Ausschussvorsitzender London teilt mit, dass er in dieser Angelegenheit mit dem Leiter des Baubetriebs- und Grünflächenamtes Kontakt aufgenommen habe und erläutert den Sachverhalt.

Beschluss (als Empfehlung an den Rat der Stadt Erkelenz und die Verwaltung):
„Der Bezirksausschuss Gerderath bittet den Rat der Stadt Erkelenz und die Verwaltung zu prüfen, ob die nicht mehr genutzten Bereiche (Kühlkammern etc.) der Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof zu einem Kolumbarium umgebaut werden können.“

Für den Fall der Realisierbarkeit und der finanziellen Angemessenheit des Prüfungsergebnisses bittet der Bezirksausschuss Gerderath, die Mittel für einen Umbau im städtischen Haushalt 2023 bereitzustellen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Baubetriebs- und Grünflächenamt nimmt die Anregung des Bezirksausschusses auf und prüft, ob der Umbau der kaum noch genutzten Aufbahrungsräume zu einem Kolumbarium wirtschaftlich möglich ist. Entsprechende Haushaltsmittel werden ggf. in die Finanzplanung für das Jahr 2023 aufgenommen.

zu 7 Gestaltung der beiden Anger im Wohngebiet "Theodor-Lennartz-Straße/Jakob-Franzen-Straße" einschließlich Pflasterung des Verbindungsweges

Ausschussvorsitzender London verteilt an die Ausschussmitglieder einen Lageplan zur Kenntnisnahme und erläutert den Sachverhalt.

Beschluss (als Empfehlung an den Rat der Stadt Erkelenz und die Verwaltung):
„Der Bezirksausschuss Gerderath bittet den Rat der Stadt Erkelenz und die Verwaltung im Zusammenhang mit dem Thema „Besitzbare Stadt“ um Aufstellung von zwei Bänken für die beiden Anger im Wohngebiet „Theodor-Lennartz-Straße/Jakob Franzen-Straße“.

Des Weiteren bittet der Bezirksausschuss Gerderath die Verwaltung um Pflasterung des Verbindungsweges (58,2 m²) zwischen den beiden Straßen (siehe hierzu auch Lageplan).“

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 2 Enthaltungen

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.:

Nach Meinung der Verwaltung ist die bloße Aufstellung einer Bank in den Angerflächen nicht sinnvoll und entspricht wahrscheinlich auch nicht den Vorstellungen der Anlieger. Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des BZA soll der TOP deshalb in der nächsten BZA-Sitzung unter Beteiligung des Amtes 60 noch einmal besprochen werden.

Zu 2.:

In den Planungsentwürfen war der Verbindungsweg mit einem Ausbau in wassergebundener Decke vorgesehen und ist entsprechend ausgebaut worden. Eine Zustandskontrolle vor Ort durch den Baubetriebshof wird veranlasst. Nötige Ausbesserungsarbeiten können dabei erledigt werden.

Weitere Flächenversiegelung durch Betonsteinpflaster, gerade im Hinblick auf das zurückliegende Starkregenereignis, hält die Verwaltung für nicht angebracht.

zu 8 Gestaltung im Umfeld des Bürgerhauses (ehemalig angedachte Kegelbahn)

Ausschussvorsitzender London teilt mit, dass er in dieser Angelegenheit mit dem Leiter des Baubetriebs- und Grünflächenamtes Kontakt aufgenommen habe und erläutert den Sachverhalt.

Beschluss (als Empfehlung an den Rat der Stadt Erkelenz und die Verwaltung): „Der Bezirksausschuss Gerderath bittet den Rat der Stadt Erkelenz und die Verwaltung, den noch vorhandenen Bereich der Kegelbahnbrache neben dem Bürgerhaus zu rekultivieren und die Mittel im städtischen Haushalt 2023 bereitzustellen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die städtische Fläche bis zum vermieteten Wohnhaus der Kirchengemeinde soll vollständig umgestaltet werden. Die noch vorhandenen ebenerdigen bzw. unterirdischen Bauteile der ehemaligen Kegelbahn müssen dazu zumindest teilweise zurückgebaut werden. Hierzu muss zunächst eine Kostenschätzung durchgeführt werden. Anschl. können entsprechende Mittel in der Finanzplanung für 2023 berücksichtigt werden.

zu 9 Zusätzliche Mülleimer in Gerderath

Ausschussmitglied Winters erläutert den Sachverhalt.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung): „Der Bezirksausschuss Gerderath bittet die Verwaltung um Aufstellung von zwei Mülleimern, und zwar ein Mülleimer „Im Torbruch gegenüber Hausnr. 3“ und ein Mülleimer an der Gasse zum Schwimmbad.

Ein Lageplan mit Kennzeichnung der genauen Standorte wird nachgereicht.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Aufstellung der Mülleimer wird grundsätzlich zugestimmt. Voraussetzung ist jedoch, dass die Mülleimer an den vorgesehenen Aufstellorten den Fußgängerverkehr, evtl. den Radverkehr nicht behindern. Eine endgültige Beurteilung kann erst nach Erhalt der Lagepläne erfolgen.

zu 10 Bank und Pflastersteine in Gerderhahn gegenüber der Mehrzweckhalle

Stv. Ausschussvorsitzender Vasters erläutert den Sachverhalt.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„1.

Der Bezirksausschuss Gerderath bittet die Verwaltung, mit der Dorfgemeinschaft Gerderhahn wegen der Pflasterung des Bereiches vor dem Denkmal gegenüber der Mehrzweckhalle Gerderhahn Kontakt aufzunehmen. Die Dorfgemeinschaft Gerderhahn kann bei Bereitstellung von Pflastersteinen eine Außenfläche in Eigeninitiative pflastern.

2.

In Anbetracht dessen bittet der Bezirksausschuss Gerderath um Aufstellung einer Bank nach den Pflasterarbeiten.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Baubetriebs- und Grünflächenamt hat Kontakt mit Herrn Vasters aufgenommen. Der innerhalb der Grünfläche zu pflasternde Bereich wird im Rahmen eines Ortstermins festgelegt. Nach Fertigstellung der Pflasterarbeiten durch die Dorfgemeinschaft stellt der Baubetriebshof eine Bank einschl. Mülleimer auf.

zu 11 Geschwindigkeitsmessungen/Durchfahrtsverbote

Ausschussvorsitzender London teilt mit, dass der landwirtschaftliche Weg der den Landschaftspark Wolfskaul begrenzt und die L 19 mit der L 46 verbinde als Abkürzung von Kraftfahrzeugen in Richtung Altmyhl genutzt werde.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Gerderath bittet die Verwaltung, an dem vorhandenen Verkehrsschild „Durchfahrt verboten – Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ am Wirtschaftsweg (zwischen L 19 und L 46) ein Frequenzmessgerät zur Zählung der Kraftfahrzeuge zu befestigen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Vorsitzende des BZA hat den gewünschten Messstandort bereits mitgeteilt und dieser wurde in die Planung aufgenommen. Mit Blick auf die derzeitige Warteliste kann die Messung erst in einigen Monaten erfolgen.